

# Ausländerbeirat Neu-Isenburg

# Wir



Sarantis Biscas, Vorsitzender des Ausländerbeirates Neu-Isenburg

Liebe Neu-Isenburgerinnen und Neu-Isenburger,  
herzlich willkommen auf der Seite des Ausländerbeirates im **Isenburger**. Wir freuen uns, dass Sie auch heute wieder unsere Seite im Isenburger lesen.

Auch in der heutigen Ausgabe haben wir versucht, interessante Themen für Sie zusammenzustellen.

## Wahl des Vorstandes des Landesausländerbeirates am 9. März 2019

Der bisherige Vorsitzende ist auch der neue: Der Frankfurter Pädagoge Enis Gülegen setzte sich in Gießen mit 95,5 Prozent im ersten Wahlgang gegen einen Mitbewerber durch.

Gülegen betonte, dass mit ihm an der Spitze des Landesausländerbeirates die Stärkung der Antidiskriminierungsarbeit und die Bekämpfung von Rassismus, Islamophobie und Rechts extremismus/ Rechtspopulismus ein besonderes Gewicht auch in den nächsten Jahren haben werde. Gülegen: „Das Erstarken des Rechtspopulismus macht uns große Sorge. Menschenfeindliche Einstellungen in der Mitte unserer Gesellschaft betreffen nicht nur uns Menschen anderer Herkunft, Hautfarbe oder Religion. Sie

sind vielmehr in ihren Auswüchsen zu einer Bedrohung unserer Demokratie geworden. Dem werden wir uns vehement entgegenstellen!“

Zur Stärkung der Demokratie, so Gülegen, gehöre aber auch, die Modernisierung und strukturelle Weiterentwicklung der hessischen Ausländerbeiräte jetzt endlich anzupacken mit einer Gesetzesänderung die demokratischen Teilhabemöglichkeiten der Migrant/innen deutlich zu stärken.

Im Amt als stellvertretende Vorsitzende wurden bestätigt: Corrado Di Benedetto (Mühlheim am Main), Jetty Sabandar (Karben) und Natalia Bind (Oberursel). Neu im Vorstand: Tim van Slobbe (Landkreis Gießen), Isil Yönter (Bad Vilbel) und Sarantis Biscas (Neu-Isenburg).

Quelle: Presserklärung der AGAH am 11.3.2019

## Heute stellen wir Ihnen unser Ausländerbeiratsmitglied Salman Sirigül vor:



Mein Name ist Salman Sirigül. Ich bin 1989 nach Deutschland gekommen, zuerst war ich in Mühlheim und seit 1991 lebe ich in Neu-Isenburg.

Ich bin verheiratet und habe zwei Söhne (23 und 16 Jahre), die beide, ebenso wie ich, Fußball begeistert sind und in Neu-Isenburger Fußballvereinen spielen.

Mit fehlt – neben der Arbeit und dem Engagement – momentan die Zeit für Hobbies, aber irgendwann in der Zukunft steht auch das Reisen an. In Europa habe ich mich schon umgesehen, mal sehen, wo dann die Reise noch hingehen wird.

Als ich nach Deutschland kam, hatte ich zunächst die Idee zu studieren, entdeckte aber schon bald die Kommunalpolitik für mich; und nun bin ich schon seit 2001 Mitglied im Ausländerbeirat, davon 15 Jahre als stellvertretender Vorsitzender.



Bei der Arbeit im Ausländerbeirat verstehe ich mich als „Brückenbauer zwischen den Menschen mit „Migrationsgeschichte“ und der Verwaltung. In all den Jahren, in denen ich mich zusammen mit meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Ausländerbeirat für die Belange der ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger engagiere, war und ist die Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung, dem Bürgermeister, unserer Geschäftsstelle und unserer Geschäftsführung sowie der Kommunalpolitik konstruktiv und wertschätzend. Und das ist gut so, denn es gibt noch viele Bereiche, in denen wir vermittelnd einwirken können, so in den Kitas, Schulen, bei der Ausbildung oder der Wohnungssuche.

Auch denke ich, dass wir in Europa noch weiter zusammen wachsen müssen, noch mehr daran zu arbeiten, uns alle als Europäer zu sehen; aber ich bin zuversichtlich, dass wir das gemeinsam schaffen.

Für die Zukunft des Ausländerbeirates wünsche ich mir, dass sich bei der nächsten Ausländerbeiratswahl im November 2020, viele junge Menschen mit neuen Ideen um Sitze im Ausländerbeirat bewerben.

Wir im Ausländerbeirat sind immer für die Menschen da; unterstützen bei der Integration und dem „heimisch fühlen“ und sind jeder Zeit engagiert dabei!

## Landesweiter Vorlesewettbewerb in Kroatischer Sprache Endausscheidung der Gewinner/innen im Vorlesen, vortragen von den Schülern des kroatischen Zusatzunterrichtes aus ganz Hessen



Foto: Alexander Jungmann

Am Samstag, den 16. März 2019 fand der landesweite Lesewettbewerb in kroatischer Sprache statt. Teilnehmende aus ganz Hessen kamen hierfür nach Neu-Isenburg.

Organisiert wurde die Veranstaltung von der Fördervereinigung Kroatischer Zusatzunterricht in Hessen und Saarland in Zusammenarbeit mit der Kroatischen Gemeinschaft „KROATIEN“ e.V. Neu-Isenburg.

Die Schirmherrschaft trugen der Generalkonsul der Republik Kroatien Herr Vedran Konjevod und Bürgermeister Herr Herbert Hunkel, die den Wettbewerb um 16 Uhr eröffneten.

Neben dem Landrat Oliver Quilling hatte auch die Leiterin des Fachberaterzentrums für Herkunftssprachen, Mehrsprachigkeit und schulische Integration beim Staatlichen Schulamt für die Stadt, Frau Claudia Molnár, ihre Teilnahme zur Preisverleihung zugesagt.

42 Vorrundengewinner der Klassen 3/4 und 5/6 von Kassel bis Viernheim beteiligten sich an diesem Wettbewerb. Viele Gäste aus ganz Hessen reisten zu dieser Veranstaltung an, die nun zum fünften Mal in Neu-Isenburg ausgetragen wurde.

Grund dafür sind der moderne kulturelle Treffpunkt in der alten Goetheschule und das Engagement des Kroatischen Vereins und der Stadt Neu-Isenburg.

(Text Kroatien e.V.)

Unsere neue Reihe: Was bedeutet eigentlich: ...

Heute: Interkulturalität

Unter Interkulturalität versteht man das Bewusstsein, die kulturellen, sprachlichen und / oder religiösen Verschiedenheiten der Mitglieder einer Gesellschaft anzuerkennen und die Menschen zu respektieren.

Selbstverständlich basierend auf den Werten des Grundgesetzes.

## In eigener Sache

Wenn Sie oder jemand in ihrem Freundeskreis Rat braucht, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Wir stehen Ihnen tatkräftig zur Seite oder helfen Ihnen, den richtigen kompetenten Gesprächspartner / die richtige Gesprächspartnerin für ihr Anliegen zu finden.

Kontakt:

auslaenderbeirat@stadt-neu-isenburg.de

Telefon: 06102-241-807

Gerne stehen Ihnen meine Kollegin Teresa Rizzo und ich auch für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Sarantis Biscas:

06102-34384 oder mobil: 0172-6958664

Teresa Rizzo: 06102-4291

## 50 Jahre Städtepartnerschaft mit Andrézieux-Bouthéon und Veauche

Die Idee der Städtepartnerschaft entstand hauptsächlich nach dem Zweiten Weltkrieg als Initiative der Basis,

um die durch zwei Weltkriege in Europa aufgerissenen Wunden zu heilen. So gehörten Städtepartnerschaften zu öffentlichkeitswirksamen und langfristig effektiven Methoden, um Menschen aus verschiedenen Ländern zusammenzuführen.

Soweit die Theorie. Im Laufe der Jahrzehnte sind zwischen den Menschen Freundschaften entstanden, Sportvereine besuchen einander, Gäste aus den beiden Partnerstädten kommen zum Weihnachtsmarkt und nehmen am Lumpenmontagsumzug teil.

Und einige Isenburgerinnen und Isenburger haben sich im Laufe der Zeit eine besondere

Sportart angeeignet, das Boule spielen.

Mit diesen Partnerschaften leisten wir einen Beitrag für ein geeintes Europa.

Wir erleben uns als Europäerinnen und Europäer, darüber hinaus unterstützen wir das friedliche und wertschätzende Zusammenleben und Zusammenwachsen in Europa.



Die Feierlichkeiten fanden in der Zeit vom 10. bis 12. Mai 2019 in Andrézieux-Bouthéon und Veauce statt. Selbstverständlich waren auch Mitglieder des Ausländerbeirates in den Partnerstädten dabei.

Da Andrézieux-Bouthéon direkt an der Loire liegt, bietet sich ein schöner Spaziergang am Ufer entlang an.

Weitere Informationen zu den Partnerstädten finden Sie auf der Homepage der Stadt Neu-Isenburg.

**Termine:**

Wir würden uns freuen, Sie bei einer der nächsten Sitzungen des Ausländerbeirates im Plenarsaal des Rathauses begrüßen zu dürfen. Die nächste Sitzung findet am

15. August 2019 um 19.30 Uhr statt.

Der diesjährige Tag der Nationen – Fest der Integration – findet am **24. August 2019** auf dem Rosenau-Platz statt und stellt somit wieder die Auftaktveranstaltung für die diesjährige Woche der Toleranz und Mitmenschlichkeit, die während des ganzen Septembers stattfinden wird, dar.

Neben vielen Verkaufsständen wird es auch wieder ein buntes Unterhaltungsprogramm für Sie geben.

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen! Bleiben Sie uns auch weiterhin gewogen.

Ihr

Sarantis Biscas

**Beachten Sie bitte unsere geselligen Veranstaltungen im Terminkalender dieser Ausgabe**

Ortsverband Neu-Isenburg  
Tel.: (06102) 26 9 06



Hugenottenallee 82  
63263 Neu-Isenburg

**KANZLEI DR. BUTTEL - RECHTSBERATUNG / STEUERBERATUNG**

- **ERBRECHT / NACHLASSPLANUNG**
- **SENIORENRECHT**

MEHR INFOS AUF: [WWW.RECHTSANWALT-DR-BUTTEL.DE](http://WWW.RECHTSANWALT-DR-BUTTEL.DE) UND [WWW.SENIORENRECHT-RA-DR-BUTTEL.INFO](http://WWW.SENIORENRECHT-RA-DR-BUTTEL.INFO)

RECHTSANWALT DR. JUR. MICHAEL BUTTEL  
KONRAD - ADENAUER - STR. 33 B - 63225 LANGEN  
TEL.: 0 61 03 / 92 83 76 - FAX: 0 61 03 / 5 36 16

**BEGINNEN SIE EINE NEUE DUSCH-ÄRA.**

**hansgrohe**



**Laube**

Heizung & Sanitär

Bahnhofstraße 177 · 63263 Neu-Isenburg  
06102 27140 · [handwerker-mit-ideen.de](http://handwerker-mit-ideen.de)

**VORANKÜNDIGUNG – GOLDSCHMIEDE REINHARDT AKTION VOM 2. BIS 27. SEPTEMBER**

**Christel Reinhardt**  
GOLDSCHMIEDEMEISTERIN

In Kooperation mit **SKS - design**

**Aktion vom 2.-27. Sep 2019**  
**Neue Kreationen mit Wechselschließen**

Nicht nur für Perlenketten, auch für Steinketten und Halsreifen.

[www.goldschmiede-reinhardt.de](http://www.goldschmiede-reinhardt.de)  
Frankfurter Str. 106, 63263 Neu-Isenburg  
+49 (0)6102 39825 • [info@goldschmiede-reinhardt.de](mailto:info@goldschmiede-reinhardt.de)  
Mo-Fr von 9.30 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr